



30 Jahre Wilthener Carnevalsclub



Bitte beachten Sie den Beitrag des WCC e. V. unter der Rubrik Vereine und Verbände

Heute hier:

- * Einladung zur öffentlichen Stadtratssitzung am 22.02.2012
- * Öffentliche Bekanntmachung zur Auslegung des Entwurfs der Haushaltsatzung 2012
- * Öffentliche Bekanntmachung zur Steuerfestsetzung für die Grund- und Hundesteuer 2012
- * Öffentliche Bekanntmachung (Widerspruchsrecht) zum Wehrrechtsänderungsgesetz
- * Neuer Internetauftritt der Stadt Wilthen
- * Veranstaltungsplan 2012
- * Lesung „Adressat unbekannt“ am 09.03.2012, 13.30 Uhr, im I.-Kant-Gymnasium
- * Verkehrsteilnehmerschulung am 17.03.2012, 18.00 Uhr, Natur-FreundeHütte

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Wilthener Stadtrates

am Mittwoch, dem 22.02.2012,

Beginn: 19.00 Uhr,

in den Ratssaal der Stadtverwaltung, Bahnhofstraße 5, ein.

Tagesordnung: - öffentlicher Teil -

- TOP 1: Anfragen der Bürger (15 min)
 TOP 2: Bestätigung der Protokolle der Sitzung vom 25.01.2012
 TOP 3: Präsentation des Vereins „Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen e. V.“
 TOP 4: Beratung und Beschlussfassung zur Neufestlegung der Gebietsgrenzen für die Stadtumbaugebiete im Rahmen der Bund-Länder-Programme Stadtumbau Ost Aufwertung und Rückbau entsprechend der letzten Programmausschreibung der Bund-Länder-Städtebauförderprogramme vom 24.11.2011
 TOP 5: Beratung und Beschlussfassung zum Kauf des Flurstücks 223/1 der Gemarkung Wilthen - Straßenfläche
 TOP 6: Informationen
 TOP 7: Anfragen der Bürger (15 min)
 TOP 8: Anfragen der Stadträte

- nichtöffentlicher Teil -

TOP 1: Informationen

Michael Herfort

Bürgermeister

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am 05.03.2012, 19.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses statt.

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am 06.03.2012, 19.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses statt.

Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

Öffentliche Bekanntmachung

Nach der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen, 4. Teil, 1. Abschnitt, § 76 Abs. 1 wird der Entwurf der Haushaltssatzung 2012 vom **20.02.2012 - 28.02.2012** im Zimmer 1.02. des Rathauses der Stadt Wilthen öffentlich ausgelegt. Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung, somit bis einschließlich 08.03.2012, Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Die Einwendungen bedürfen der Schriftform.

Herfort

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Zur Steuerfestsetzung für die Grund- und Hundesteuer für das Haushaltsjahr 2012

Grundsteuer

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Sofern kein Änderungsbescheid zur Grundsteuer bekannt gegeben wurde, gelten die Bescheide von 2002 auch im Haushaltsjahr 2012 weiter.

Hundesteuer

Die Steuerbescheide aus dem Jahr 2011 gelten auch für das Jahr 2012. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für den Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

M. Herfort

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

(Widerspruchsrecht)

Am 02. Mai 2011 erfolgte die Verkündung des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 (WehrRÄndG 2011) im Bundesgesetzblatt (BGBl. S. 678).

Mit der Neuregelung des § 58 WPfG werden die Meldebehörden verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung **jährlich bis zum 31. März** Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden. Die Datenerhebung dient dazu, Adressen zu erhalten, um potenziellen Rekruten Informationsmaterial über die Streitkräfte zukommen zu lassen. Den Betroffenen wird ein Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung zu diesem Zweck im Art. 9 WehrRÄndG 2011) sowie nach § 18 Abs. 7 MRRG eingeräumt.
Das Einwohnermelde und Passamt Wilthen

Wilthen in Zahlen 2011

Einwohnerstatistik zum 31.12.2011

| | |
|--------------------------|-------|
| Einwohner: | 5.734 |
| davon mit Hauptwohnsitz: | 5.447 |
| Geburten 2011: | 43 |
| Sterbefälle 2011: | 63 |

Statistik Schulen für das Schuljahr 2011/2012

| | |
|--------------------------|---------------------------|
| Grundschule: | 137 Schüler und 10 Lehrer |
| Goethe-Mittelschule: | 203 Schüler und 26 Lehrer |
| Immanuel-Kant-Gymnasium: | 487 Schüler und 46 Lehrer |

Wirtschaftsstatistik 2011

| | |
|------------------------|-----|
| angemeldete Gewerbe: | 314 |
| davon | |
| Einzelunternehmen: | 258 |
| AG, GmbH: | 35 |
| OHG, KG, GmbH & Co. KG | 7 |
| Sonstige: | 14 |
| davon | |

| | |
|--------------------------------|-------|
| Hauptniederlassungen: | 270 |
| unselbstständige Zweigniederl. | 44 |
| Arbeitsplätze in Wilthen: | 1.550 |
| davon | |
| sv-pflicht. Beschäftigungen | 1.055 |
| geringfügige Beschäftigungen | 215 |
| Selbstständige und andere | 280 |

Von den 1.833 sozial-vers. pflichtig beschäftigten Wilthenerinnen und Wilthenern arbeiten 400 in Wilthen und 1.433 fahren zur Arbeit in eine andere Stadt oder Gemeinde. 655 Einpendler kommen dafür jeden Tag nach Wilthen zur Arbeit.

Arbeitslose Dezember 2011: 374

(Quote: 13,9 % aller Erwerbspersonen)

| | |
|-----------------------------|-----|
| davon | |
| Arbeitslosengeld 1 | 66 |
| Arbeitslosengeld 2/Hartz IV | 308 |

Die Zahlenangaben basieren auf Statistiken der Arbeitsagentur, des Statistischen Bundesamtes, der Schulstatistik des Sächsischen Kultusministeriums sowie des Einwohnermelde- und Gewerberegisters.

Ende des amtlichen Teils

Medieninformation

19/2012

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräfte Stichprobe der EU 2012

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräfte Stichprobe durchgeführt.

Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten, wie Entfernung zur Arbeitsstätte und benutztes Verkehrsmittel.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt.

Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes.

Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Helbig, Tel.: 0 35 78/3 3- 21 10

Das Projektbüro „850 Jahre Freiberg“ & 21. Tag der Sachsen der Stadt Freiberg informiert:**„Tag der Sachsen“ 2012 in Freiberg**

Die Richtlinie der Sächsischen Staatskanzlei über die Förderung aktiver Teilnehmer am „Tag der Sachsen“ wurde geringfügig geändert.

Für die am 21. „Tag der Sachsen“ in Freiberg teilnehmenden Vereine, Verbände, Gruppen, Institutionen & Einzelpersonen aus dem Freistaat Sachsen **endet die Frist** für die Abgabe der Teilnahme- und Förderanträge bereits am **1. März 2012**. Bisher war die Anmeldung immer bis zum 31. März möglich. Vereine, Verbände, Gruppen, Institutionen & Einzelpersonen, die sich nach dem 1. März anmelden, haben keine Berechtigung auf Erhalt von Fördermitteln.

Für Händler, Schausteller, Firmen und Gastronomen ist der Anmeldeschluss der 31. Mai 2012.

Es werden nur Online ausgefüllte Anmeldungen bearbeitet.

<http://www.tagdersachsen2012.de/>

Rückfragen sind unter der Telefonnummer 0 37 31/27 31 85 im Projektbüro möglich. Für Anfragen per E-Mail nutzen Sie bitte folgende Adresse: info@tagdersachsen2012.de.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 16. März 2012

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Dienstag, der 6. März 2012

Vereine und Verbände**Neues von der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen e. V.**

Ein neues Jahr hat begonnen und wir hoffen Sie hatten einen angenehmen Jahreswechsel. Auch wir starten mit neuem Elan in das Jahr 2012 und freuen uns, Sie wieder bei unseren Aktionen begrüßen zu dürfen.

Das Team der Tanz- & Theaterwerkstatt Wilthen e. V. traf sich und besprach alle Neuerungen, geplanten Aktionen und Vorhaben. Es gibt viel zu tun, aber gemeinsam wird das Projekt „2012“ angepackt und erfolgreich umgesetzt.

Auftrittsauftritt der Company ELLEments bildete am 14.01.2012 der Neujahrsempfang des Bürgermeisters Michael Herfort im Haus Bergland in Wilthen. Die Company ELLEments gestaltete traditionell wieder einen Teil des Programmes mit. Der Neujahrsempfang war eine interessante und gelungenen Veranstaltung und wurde rege von Vertretern aus Politik und Wirtschaft besucht.

Am 02.02.2012 empfing das Team der Tanz- & Theaterwerkstatt Wilthen e. V. Vertreter aus Politik und Wirtschaft. In diesem Rahmen fand eine Präsentation der Tanz- und Theaterwerkstatt statt. Diese sollte neue Möglichkeiten schaffen und Wege ebnen. Unter anderen durften wir Patricia Wissel, die Landtagsabgeordnete der CDU und die Vorstände der Volksbank Bautzen eG in unseren Räumlichkeiten begrüßen.

Im Februar geht es gleich arbeitsam und vor allem kreativ weiter. Alle Vorbereitungen, für die im ersten Halbjahr geplante Produktion zum Thema „Herzklopfen“, laufen auf Hochtouren. Premiere des Stückes findet am 23.06.2012 im Burgtheater in Bautzen statt. Mitglieder der Company ELLEments befassen sich intensiv mit dieser Thematik. Was bewegt junge Menschen in der Region? Was löst Gefühle, Reaktionen und Aktionen aus? Und wie kann das auf die Bühne gebracht werden? Im Moment wird an der tänzerischen, musikalischen und dramaturgischen Umsetzung gearbeitet. Ausschnitte aus „Herzklopfen“ werden am 19.03.2012 zum Schüler-Welt-Theatertag im Burgtheater des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters in Bautzen gezeigt.



Doch wir planen noch mehr für 2012. Hier bereits eine kleine Auswahl der Termine & Vorhaben:

- Frauentagsveranstaltung in Rammenau am 09.03.2012
- Workshop im Bereich des zeitgenössischen Tanzes mit Dan Pelleg und Marko E. Weigert vom Theater Görlitz, in Vorbereitung auf das Projekt „Herzklopfen“
- großes Kindertagsfest am 02.06.2012

- Premiere des Kompletprojektes „Herzklopfen“ am 23.06.2012, sowie eine 2. Vorstellung am 24.06.2012 im Burgtheater des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen
- Schuljahresabschlussmatinee im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen am 14. & 15.07.2012
- Tanzferienlager „Crazy High School“, 23.07. - 27.07.2012 & 28.07. - 01.08.2012
- Trainingslager der Company ELLEments, 31.10. - 04.11.2012
- Theaterproduktion „Pension Bergkristall“ in Anlehnung an die sechsteilige Lustspielreihe des Fernsehens der DDR „Ferienheim Bergkristall“

Weitere Informationen geben wir Ihnen in den nächsten Ausgaben oder schauen Sie mal wieder bei uns und auf unserer Homepage vorbei www.ttw-wilthen.com.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der Tanz- & Theaterwerkstatt Wilthen e. V.

Plakettenvergabe des Wilthener Kultur- und Kunstvereins 2011

Die Idee, vorbildlich sanierte Gebäude in Wilthen, Tautewalde, Irgersdorf und Sora auszuzeichnen, entstand 2003.

Seitdem konnte unser Verein schon 14 Gebäuden die Plakette „Vorbildlich saniertes Denkmal“ bzw. „Vorbildliche Erhaltung und Gestaltung“ überreichen.

Anliegen dieser Aktion ist es, Hauseigentümer zu ehren, die ihr Haus aus vergangenen Jahrhunderten mit viel Engagement in seinen Erbauungszustand zurück versetzt oder über die Jahre liebevoll erhalten haben. Eine solche Sanierung voller Ehrfurcht vor den Leistungen unserer Vorfahren ist ja oft viel aufwändiger und mühevoller, als an Stelle der alten Bausubstanz etwas Neues hinzusetzen und verdient unserer Meinung nach große Anerkennung.

Aber wenn dann das Haus mit all seinen historischen Details wie Farbgebung, Dacheindeckung, Verzierungen und nicht zuletzt der zeittypischen Sprosseneinteilung der Fenster fertig ist, hat unser Ort ein weiteres Schmuckstück zurück erhalten.

Der Wilthener Kultur- und Kunstverein verbindet mit dieser Auszeichnungsaktion aber auch die Hoffnung, dass immer mehr Menschen die einmalige Schönheit eines alten Hauses, egal aus welchem Jahrhundert, erkennen und erhalten. Natürlich liegen uns ganz besonders unsere Umgebendehäuser am Herzen. Gerade jetzt, wenn sich die Landkreise Bautzen und Görlitz mit dem „Umgebendeland“ um Aufnahme in die sächsische Kandidatenliste für das Weltkulturerbe bewerben, muss um jedes dieser weltweit einmaligen Beispiele einer Volksbauweise gekämpft werden. Mit jedem dem Verfall preisgegebenen Umgebendehaus geht ein Stück Kulturgut unwiederbringlich verloren.

Während die Auszeichnung „Vorbildliche Erhaltung und Gestaltung“ für 2011 nicht vergeben wird, freuen wir uns, mit der Plakette „Vorbildlich saniertes Denkmal“ ein Gebäude auszeichnen zu können, das sich seit 126 Jahren bei vielen Menschen großer Beliebtheit erfreut - die Mönchswalder Bergbaude.

Als in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Erschließung vieler Gipfel des Oberlausitzer Berglandes begann, wurde auch auf dem Mönchswalder Berg durch den Bautzener Gebirgsverein eine Baude errichtet. Großzügiger Förderer des Vorhabens war der Bautzener Industrielle Otto Weigang, der auch den Bau einer Wasserleitung finanzierte.

1885 konnte der aus Gaststätte und steinernem Aussichtsturm bestehende Komplex feierlich eingeweiht werden.

Seit ihrer Eröffnung haben die auf einer Höhe von 449 m gelegene Bergbaude unzählige Menschen besucht - ob im Sommer oder im Winter. So wurde 1889 eine beliebte Rodelbahn angelegt, auf der man mit Hörnerschlitten ins Großpostwitzer Tal fahren konnte. Auch die Pfingstkonzerte, für die ein großer Musikpavillon gebaut wurde, waren immer bestens besucht. Die aus Holz bestehende Baude wurde, wie viele Bergbauden, die in der damaligen Zeit auch im Riesengebirge oder den Alpen entstanden, im so genannten „Schweizer Stil“ errichtet, vermischt mit Elementen der Oberlausitzer Volksbauweise. Aber auch An-

klänge an nordische Holzarchitektur finden sich.

Nach wechselnden Besitzern und wechselhaftem Schicksal übernahmen 2008 Jutta und Jürgen Schuster die traditionsreiche Gaststätte. Im gleichen Jahr begann das Ehepaar mit der aufwändigen Sanierung unter Beratung des Denkmalschutzes. Die Dächer der Gebäude wurden ebenso wie die Wasserleitung erneuert.

Das Gaststätten- und Pensionsgebäude erhielt neue Holzfenster mit der originalen Sprosseneinteilung. Die Holzarchitektur wurde mit einem neuen Anstrich versehen, wobei die aufwändigen Verzierungen sorgfältig farblich abgesetzt wurden. Im Eingangsbereich ersetzen schöne Granitstufen den alten Belag. So ist die Gaststätte auf unserem „Hausberg“ wieder zu einem wahren Schmuckstück geworden.

Christine Gaeding



Der Wilthener Carneval Club e. V. begeht sein 30-jähriges Jubiläum in der „5. Jahreszeit“ 2011/2012

Wir laden dazu herzlich zur Mottoveranstaltung und dem Auskehrball ins „Haus Bergland“ unter dem Motto

„30 Jahre froh und heiter, wir machen im Haus Bergland weiter! Der Euro-Wahn macht uns nicht dumm, wir bauen's in ein Kaufhaus um!“

ein.

Begleiten Sie uns bei einem lustigen Einkaufsbummel, ohne Stress und Ärger.

Lassen Sie den Ideen bei der eigenen Kostümauswahl freien Lauf.

Die besten Kostüme werden prämiert.

Diese Veranstaltungen finden statt:

- **18.02.2012 Mottoball, mit dem Programm des WCC und DJ Franz**
Einlass: 18.30 Uhr - Beginn: 19.30 Uhr
- **21.02.2012 Kinderfasching**
Einlass: 14.30 Uhr - Beginn: 15.00 Uhr
- **25.02.2012 Auskehrball mit dem Programm des WCC und DJ Knobi**
Einlass: 19.00 Uhr - Beginn: 20.00 Uhr

Vorverkauf in den Vorverkaufsstellen; Dienstleistungs- und Foto-center Lohse, Bahnhofsstraße 12, Spiel- und Schreibwarengeschäft Zortel, Dresdener Straße 23

Vorstand des WCC e. V.



NaturFreunde Deutschlands, Ortsgruppe Wilthen e. V.

Verein für Umweltschutz, sanften
Tourismus, Sport und Kultur

Bitterkalt

Auch 2012 fand wieder, diesmal zum 14. Mal, der Karl-Heinz-Schäfer-Gedächtnislauf statt. Die Skienthusiasten konnten dabei herrliche Winterimpressionen im Riesengebirge erleben.

Wilthener NaturFreunde wanderten ebenso bei winterlichen Temperaturen am ersten Februarwochenende in Britnky und bewunderten das Naturschauspiel der in Eis gebannten Zeidler Wasserfülle. Diesmal war es besonders kalt.

Einen interessanten Rückblick über das Jahr 2011 in Wilthen gab es zum Empfang des Bürgermeisters am 14.01.2012. Besonders freuten wir uns, dass unsere langjährigen Mitglieder

Karin Richter und Christel Schletze für ihre ehrenamtliche Arbeit ausgezeichnet wurden. Herzlichen Glückwunsch!
Jetzt ein Blick voraus.

Am 17.03.2012 findet um 18:00 Uhr eine Verkehrsteilnehmerschulung an der NaturFreundeHütte in Wilthen an der Weifaer Straße statt. Herr Otto von der Straßenverkehrswacht Bautzen wird mit uns neue Regelungen im Straßenverkehr, wie auch die neue Saison der Fahrräder und Motorräder besprechen. Es sind alle herzlich dazu eingeladen.

Bereits am Vormittag des 17.03.2012 kann man ab 10.00 Uhr zur Umweltkonferenz der Sächsischen NaturFreunde in Dresden dabei sein. Sie wird in Zusammenarbeit mit dem Herbert-Wehnert-Bildungswerk veranstaltet. Diesmal lautet das Thema „Deutschland nach dem Atomausstieg - Was bedeutet die Energiewende für Sachsen?“ Wir konnten hierfür unter anderem unseren Bundesvorsitzenden Michael Müller gewinnen ...

Weitere Hinweise gibt es unter wehnerwerk.de/Veranstaltungen/Klimakonferenz bzw. www.die-naturfreunde-sachsen.de.

Auch sportlich gibt es wieder einige Herausforderungen. Eine lange Tradition ist dabei die Mehrtagesveranstaltung bei unserem tschechischen Partnerverein in Havlickuv Brod vom 23. bis 25.03.2012. Aber auch in der näheren Umgebung ist Sportwandern möglich, so zum Beispiel zum Elstraer Frühlingstest am 11.03.2012 und am 31.03.2012 zum Bergtest bei Wehlen.

Natürlich ist auch unsere Wanderhütte zu den üblichen Zeiten (Samstag: 14.00 bis 18.00 Uhr; Sonntag: 10.00 bis 17.00 Uhr) im Februar geöffnet. Die Familie Richter freut sich über Besuch. Weitere aktuelle Hinweise unter www.naturfreunde.wilthen.de und www.die-naturfreunde-sachsen.de

Die Arbeiten von Herbert Michalz sind eine andere Form, um auch unseren Bürgern das Verständnis für unser Weidwerk nahezubringen

Prof. Dr. Dieter Rost



Herbert und Renate Michalz
- beim Holz- und Waldfest in
Sohland

Geschäftsstelle und Kinderreisebüro des Schullandheime e. V. ziehen um!

Aufgrund langwährender Brandschutzbaumaßnahmen im Dachgeschoss des Schullandheimes Bautzen/Burk, in dem die bisherigen Büros untergebracht waren, machte es sich notwendig, einen neuen Standort für die Geschäftsstelle und das Kinderreisebüro zu finden. Mit der Bautzener Wohnungsbaugesellschaft mbH haben wir einen günstigen Mietvertrag für die Schloßstraße 19 in der Bautzener Altstadt abgeschlossen. Mit dem Umzug verbessern sich nicht nur die Arbeitsbedingungen für unsere 3 Mitarbeiterinnen, sondern mit der zentralen Lage in einem Verkaufsbüro erhoffen wir uns auch ein größeres Interesse für die Arbeit der Schullandheime und die Angebote unseres Kinderreisebüros. Mit einer ständigen Präsentation informieren wir unsere Kunden.

Die Eröffnung unseres Kinderreisebüros findet am Montag, dem 05.03.2012 um 14.00 Uhr statt. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Für Besucher gibt es folgende Öffnungszeiten:

| | |
|-------------|-------------------|
| Montag: | 09.00 - 16.00 Uhr |
| Dienstag: | 09.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch: | geschlossen |
| Donnerstag: | 09.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag: | 09.00 - 16.00 Uhr |
| Samstag: | 09.00 - 12.00 Uhr |

(jeden 1. und 3. Samstag des Monats)

Wir sind wie immer erreichbar unter:

Tel.: (0 35 91) 2 22 85 oder 60 16 03

Fax: (0 35 91) 20 93 64

E-Mail: schullandheime@web.de

Internet: www.schullandheime.de

A. Stelzmann

Geschäftsf. Vorsitzender



Landesjagdverband Sachsen e. V.

Holz Schnitzerei und Jagd - eng verbunden

Viele Jäger klopfen schon an seine Tür: Herbert Michalz, am Bärwald in Schlungwitz, einem Ortsteil von Gnaschwitz-Doberchau im Landkreis Bautzen wohnend, fand immer einen Weg, ihre Wünsche durch sein künstlerisches, eng mit der Jagd verbundenes Wirken, zu erfüllen. Jagdgäste in der Oberlausitz, der Sächsischen Schweiz und von weither, fanden hier jagdliche Unikate.



Dafür muss ganz einfach einmal öffentlich „Weidmannsdank!“ gesagt werden!

Ist es doch eine Arbeit, die Herbert Michalz ausschließlich in seiner Freizeit leistet - neben der Betreuung einiger Greifvögel als Mitglied des Falkenvereines sowie viele Jahre als Sportschütze.

Muffelwidder, durchbrochen, alles handgechnitzt

Die Naturnähe in seiner künstlerisch engagierten Arbeit kann immer wieder bewundert werden. So war er auch 2011 auf vielen Holz-, Wald- und Jägerfesten, besonders im Landkreis Bautzen zugegen. Seine frühere Arbeit im Sägewerk Arnsdorf mag wohl auch eine Basis der Verbindung zum Holz gewesen sein.

Der erste und noch heute in Wilthen zu bewundernde „Pumphut“, nachdem heute ein viel begangener Wanderweg in der Oberlausitz genannt wird, ist ebenfalls sein Werk. Angelernte Fertigkeiten sind Basis seiner „goldenen Hände“, verbunden mit dem Verständnis seiner Frau und Familie, die auf Stunden gemeinsamer Freizeit für sein Hobby verzichtet. Danke und weiterhin gutes Gelingen der künstlerischen Arbeit für unsere Jagd!



„Wilthener Stadtanzeiger“
Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen
der Stadt Wilthen

Der „Wilthener Stadtanzeiger“ erscheint monatlich, jeweils zur Mitte des Monats und liegt für die Wilthener Bürger kostenlos aus.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0,
Telefax: (03535) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Wilthen,
Herr Michael Herfort, Rathaus, 02681 Wilthen;
- Titelkopfgestaltung: Werbeagentur Oberland, Wilthen
- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Bellagen:
Herr Falko Drechsel, Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76,
Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Caritasverband Oberlausitz e. V.

Begegnungsstätte Wilthen
Karl-Marx-Straße 56
02681 Wilthen

Öffnungszeiten der Begegnungsstätte

Mittwoch: 9.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Die folgenden Angebote finden wöchentlich statt:

Dienstag:

- **Informations- und Gruppenangebot zum Thema Sucht von 17.30 bis 20.00 Uhr**

Mittwoch:

- **Frühstück nicht allein ab 9.00 Uhr**
> Für alle, die gern in Gemeinschaft frühstücken wollen.
- **ab 13.00 Uhr Spiele-Nachmittag**

Donnerstag:

- **Kaffeekränzchen von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Am 24.02.2012 besteht die Begegnungsstätte zwei Jahre. Den Geburtstagskaffee gibt es bereits am Donnerstag, dem 23.02., ab 14 Uhr.

Sie sind herzlich eingeladen, zu schauen und mitzumachen.

Wir freuen uns auf Sie!

Jeden letzten Mittwoch im Monat:

- **Trauercafé ab 16.00 Uhr**
> Durch ausgebildete Trauerbegleiter des Hospizdienstes Bautzen haben Trauernde die Möglichkeit, über ihre Trauer, ihre Erfahrungen und Gefühle in einem geschützten Raum zu sprechen.
> Ansprechpartnerin: Frau Pyka und der Hospizdienst Bautzen, Tel.: 01 73/5 14 66 78

Das Team der Begegnungsstätte

Bibelwoche in Wilthen

„Atem unseres Betens“ Nachdenken über sieben ausgewählte Psalmen

Seit den ersten Tagen der Kirche beten Christen mit den Worten der Psalmen. Jesus selbst hat sie mit seinen Jüngern gebetet und gesungen. Durch die Kirchengeschichte hindurch hat es keine Zeit gegeben, in der das Psalmgebet nicht gepflegt wurde. Psalmen sind die Schatzkiste der Gläubigen: In ihnen steckt die Lebens- und Glaubenserfahrung des alten Gottesvolkes Israel. Psalmworte haben die Eigenschaft, sich im Gedächtnis einzunisten. Selbst wenn die Erinnerung schwach wird, bleiben sie präsent. Wenn die Zeit reif ist oder die Lage es erfordert, drücken Psalmworte aus, wozu die eigenen Worte nicht reichen. Die diesjährige Bibelwoche lädt ein, in der Schatzkiste der Psalmen zu kramen und Worte zu verinnerlichen, die uns in Zeiten der Sprachlosigkeit tragen.

Die Bibelwochenabende finden am Montag, 5.; Mittwoch, 7.; Freitag, 9.; Montag 12., Mittwoch, 14. und Freitag, 16. März, jeweils 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kath. Pfarramt, Kirchberg 4, 02681 Schirgiswalde

19.02., Faschingssonntag

10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst -
Elisabethsaal Schirgiswalde

22.02., Aschermittwoch

9.00 Uhr Hl. Messe - Pfarrkirche Schirgiswalde
18.00 Uhr Hl. Messe - Großpostwitz
18.00 Uhr Hl. Messe - Wilthen
19.00 Uhr Hl. Messe - Pfarrkirche Schirgiswalde

25.02.

14.30 Uhr Tauftermin - Pfarrkirche Schirgiswalde

26.02.

17.00 Uhr Musical „Klage in Tänze“ - Pfarrkirche Schirgiswalde

Mitglieder der Herz-Jesu Gemeinde Dresden - Johannstadt verwandeln den Altarbereich der Pfarrkirche Schirgiswalde in eine Musicalbühne. Zum Inhalt des Musicals: Eine heidnische Mutter bittet Jesus um Hilfe für ihr krankes Kind. Jesus möchte die Bitte zunächst abweisen, weil sie nicht an Gott glaubt. Doch die Mutter gibt nicht auf, weil sie schon viel von ihm und seinen vollbrachten Wundern gehört hat. Jesus hilft letztlich ihrem kranken Kind und heilt es. Die Klage der heidnischen Mutter wandelt sich in Jubel (... in Tänze). „Wo uns andere brauchen, sollen wir keine Grenzen ziehen“, wird am Ende des Stückes gesagt. Die Ermunterung zum Leben gilt also nicht nur für Christen.

02.03.

19.00 Uhr Weltgebetstag/musikalische Umrahmung Jugendchor - Elisabethsaal Schirgiswalde

03.03.

9.30 Uhr Firmvorbereitung für alle Firmlinge - Elisabethsaal Schirgiswalde

04.03.

10.00 Uhr Hl. Messe/Jugendband - Pfarrkirche Schirgiswalde
17.00 Uhr 1. Fastenpredigt - Pfarrkirche Schirgiswalde
19.30 Uhr Weltgebetstag - Kirchgemeindehaus der ev. Kirche Sohland

05.03.

17.00 Uhr Kreuzwegandacht - Friedhofskapelle Schirgiswalde

06.03.

17.00 Uhr Kreuzwegandacht - Sohland

07.03.

17.00 Uhr Kreuzwegandacht - Wilthen
18.00 Uhr Kreuzwegandacht - Großpostwitz

08.03.

17.00 Uhr Kreuzwegandacht/gestaltet vom Kirchenchor - Friedhofskapelle Schirgiswalde



Kirchliche Nachrichten

Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchgemeinde Wilthen

Gottesdienste

19. Februar
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
26. Februar
9.30 Uhr Predigtgottesdienst,
gleichzeitig Kindergottesdienst
4. März
9.30 Uhr Predigtgottesdienst
11. März
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst



Veranstaltungen und Kreise

Junge Gemeinde dienstags 18.30 Uhr
Kirchenchor donnerstags 19.45 Uhr
Posaunenchor donnerstags 18.15 Uhr
Kurrende freitags 15.00 Uhr 5- bis
7-Jährige, 16.00 Uhr ab 8
Jahren

Eltern-Kind-Gruppe Montag, 5. März, 16.00 Uhr
Rentnernachmittag in Wilthen Donnerstag, 22.03., 14.30
Uhr

Rentnernachmittag in Tautewalde Mittwoch, 21.03., 14.30 Uhr
Gesprächskreis Jüngere Montag, 27.02., 19.30 Uhr

Weltgebetstag - Steht auf für Gerechtigkeit

Freitag, 2. März, 18.30 Uhr, Gemeindehaus

Vorbereitet wurde die diesjährige Gebetsordnung von Frauen aus Malaysia. Nach dem Gottesdienst gibt es Informationen zu Malaysia und landestypische Gerichte.

- 11.03.**
17.00 Uhr 2. Fastenpredigt - Pfarrkirche Schirgiswalde
- 12.03.**
17.00 Uhr Kreuzwegandacht - Friedhofskapelle Schirgiswalde
- 13.03.**
17.00 Uhr Kreuzwegandacht - Sohland
19.30 Uhr Gemeindeabend „Zukunft der Emmausbung-
lows“ - Elisabethsaal Schirgiswalde
- 14.03.**
17.00 Uhr Kreuzwegandacht - Wilthen
18.00 Uhr Kreuzwegandacht - Großpostwitz
- 15.03.**
17.00 Uhr Kreuzwegandacht - Friedhofskapelle Schirgiswalde

- Regelmäßige Sonntagsgottesdienste**
Sonnabend - Vorabendmessen
16.30 Uhr Sohland
18.00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde
Sonntag - Hl. Messen
8.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
9.00 Uhr Wilthen
10.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr Alten- und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10.30 Uhr Großpostwitz

Alle Angaben sind ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten!

Neues aus der Stadt

Wilthen hat jetzt einen neuen Internetauftritt

Unsere Stadt verfügt jetzt über einen neuen Internetauftritt unter www.wilthen.de. Die Besucher erhalten umfangreiche Informationen über Geschichte und Gegenwart Wilthens sowie zu Tourismus und Wirtschaft.

Unter „Bürgerservice“ finden sich die Kontaktdaten zur Stadtverwaltung ebenso wie alle Satzungen als PDF zum Herunterladen. Neben dem aktuellen Jahresveranstaltungsplan können die Internetnutzer unter „Aktuelles“ alle Stadtanzeiger seit Januar 2011 lesen. Weiterhin ist der Interaktive Stadtplan der Firma Revilak auf der neuen Homepage ersichtlich.

Dieser bietet eine sehr gute Orientierungsmöglichkeit und Hinweise auf Wilthener Firmen. Sollten Sie Anregungen bzw. Korrekturhinweise haben, senden Sie bitte eine E-Mail an folgende Adresse: briefkasten@wilthen.de.



Neugeborene

Die Stadtverwaltung Wilthen wünscht alles Gute, Glück und Gesundheit.



Eddi Rößler

Geschäftseröffnung



Zum 01.01.2012 verlegte die Firma Spezial-GfK-Construction ihren Firmensitz nach Wilthen in die Neukircher Straße 40c.

Angefertigt werden Formteile aus glasfaserverstärktem Kunststoff.

Bürgermeister Herfort begrüßt das Engagement der Firma in unserer Stadt und wünschte Inhaber Sandro Schirmer für die anstehenden Aufgaben viel Erfolg.

Veranstaltungsplan Wilthen 2012

| Wann! | Was! | Wer! | Wo! |
|--|---|---|--|
| 18.02. 20.02. 21.02. 25.02. | Mottoball (ab 18.30 Uhr) Fasching im Jugendhaus Kinderfasching (ab 14.30 Uhr) Auskehrball (ab 19 Uhr) | WCC e. V. Jugendhaus Wilthen WCC e. V. WCC e. V. | Haus Bergland Dresdener Str. 35 Haus Bergland Haus Bergland |
| 10.03. 16.03. 18.03. 23.03. | „Musik am Nachmittag“ (14.30 Uhr) Frauentagsveranstaltung Buchlesung mit der Schriftstellerin Annelies Schulz Ü-Ei-Börse Ausstellungseröffnung „unterwegs“ (18 Uhr) | Stadt Wilthen Heimatverein Tautewalde „Freizeithünstler“ Niesky | Haus Bergland Mehrzweckhalle, Schulstraße Rathaus, Sparkasse, Bibliothek |
| 09.04. 14.04. 30.04. | Musik zum Osterfest (ab 16 Uhr) Tag der offenen Tür im Jugendhaus (13.00 - 18.00 Uhr) Hexenbrennen | Kirchgemeinde Wilthen Jugendverein Valtenberg- wichtel e. V. z. B. NaturFreunde Wilthen e. V., SG Wilthen e. V. | Kirche Wilthen Offenes Jugendhaus Wilthen |
| 04. - 06.05. 17.05. 28.05. | Frühlingsfest des WCC e. V. am und im Haus Bergland „Tag der offenen Tür“ (9 - 18 Uhr) Gottesdienst mit anschl. Fußballspiel | FFW Wilthen/FFW Tautewalde Kirchgemeinde Wilthen | Sportplatz in Tautewalde |
| 01. - 03.06. 02.06. 23.06. 24.06. 29.06. - 01.07. | 48-h-Aktion Kindertagsfest im Jugendhaus im Rahmen der 48-Stunden-Aktion Hof- und Mieterfest (10 - 16 Uhr) Gemeindefest (ab 15 Uhr) Sommerfest | Landkreis Bautzen www.48h-bautzen.de Jugendverein Valtenberg- wichtel e. V. Wilthener WBG Kirchgemeinde Wilthen NaturFreunde Wilthen e. V. | Offenes Jugendhaus Wilthen „Sonnenhof“, Innenhof AWG Kirche Wilthen NaturFreundehütte „Sonnenblick“ |
| 01.07. 07.07. 17.07. 21.07. | Pumphantag (10 Uhr) Jugenderlebnistag auf dem Skater- und Bolzplatz Mönchswalder Straße, Beginn 13.00 Uhr Beachvolleyballturnier um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Wilthen, Beginn 13.00 Uhr Straßentanz (ab 18 Uhr) | NaturFreunde Wilthen e. V. Jugendverein Valtenberg- wichtel e. V. Jugendverein Valtenberg- wichtel e. V. „Die Irgersdorfer e. V.“ Tel. 0 35 92/50 04 90 | NaturFreundehütte „Sonnenblick“ Skater- und Bolzplatz Mönchs- walder Straße Irgersdorf |
| 10. - 12.08. 12.08. | Stadtfest Wilthen Festzeltgottesdienst (10 Uhr) | Stadtverwaltung Wilthen Kirchgemeinde Wilthen | Festplatz Zittauer Straße Festplatz Zittauer Straße |
| 07.09. 08.09. 09.09. 09.09. 15.09. 16.09. 16.09. 30.09. | Nachtwanderung (20.15 Uhr) Bieranstich (18 Uhr) Dorffest (11 - 18 Uhr) Radwandertag Ausstellungseröffnung „Tiere“ (18 Uhr) Schulfest (14 - 18 Uhr) Ü-Ei-Börse Kammerkonzert (18 Uhr) mit Frau Pohl und FrI. Riechen | NaturFreunde Wilthen e. V. „Die Irgersdorfer e. V.“ Tel. 0 35 92/50 04 90 „Die Irgersdorfer e. V.“ Tel. 0 35 92/50 04 90 NaturFreunde Wilthen und Zweirad Brade WKKV e. V. Förderverein der Goethe- Mittelschule-Wilthen WKKV e. V. | Pumphantag beim Bahnhof Irgersdorf Irgersdorf Zweirad Brade Rathaus, Sparkasse, Bibliothek Goethe-MS-Wilthen Mehrzweckhalle, Schulstraße Ratssaal |
| 05. - 07.10. 06.10. 13.10. 21.10. 10.11. | Fischerfest (ab 18 Uhr) Öffentliche Tanzveranstaltung des Schulfördervereins der Goethe-Mittel- schule Wilthen 27. Oberlausitzer Hunderter Kirchweih (9.30 Uhr) Kabarettabend mit Michael Trischan „Schwampf - Geschichten zum Lachen“ | Anglerverein Förderverein der Goethe- Mittelschule-Wilthen NaturFreunde Wilthen e. V. Kirchgemeinde Wilthen WKKV e. V. & Stadt Wilthen | Anglerheim Haus Bergland NaturFreundehütte „Sonnenblick“ Kirche Wilthen Haus Bergland |
| 09.12. 15.12. 24.12. | Adventsmusik (ab 16 Uhr) 9. Sankt-Barbara-Adventsmarkt (ab 11 Uhr) Weihnachtsspiele (15.30/17/23 Uhr) | Kirchgemeinde Wilthen WKKV e. V. Kirchgemeinde Wilthen | Kirche Wilthen St.-Barbara-Platz Kirche Wilthen |

Schulnachrichten

Grundschule

Zu Besuch bei der Feuerwehr

Einen interessanten und aufregenden Projekttag erlebten die Wilthener Grundschüler der Klassen 1 bis 3 am 20. Januar dieses Jahres. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wilthen hatten ein umfangreiches Programm vorbereitet. Die einzelnen Klassen durchliefen im Laufe des Vormittags 6 Stationen im neuen Gerätehaus, an denen ihnen die Aufgaben der Feuerwehr hautnah vermittelt wurden.



Welche Teile gehören zur Bekleidung eines Feuerwehrmannes? Wie ist die Sicht aus einem echten Einsatzwagen? Was genau sagt man am Telefon, wenn es brennt?

Umis Retter



Wie schwierig ist es, mit dem Wasserstrahl exakt ins Ziel zu treffen? Wie zieht man zu zweit ein ganzes Auto? Wie „faltet“ oder zerschneidet man Blech? Wie kribbelt's im Bauch bei einer Fahrt mit dem Hubsteiger? Unsere Kinder wissen genau Bescheid, denn sie haben alles ausprobiert und getestet! Sogar Umi, der kleine Schul-Bär, wurde auf einer Trage liegend durch das angrenzende Wohngebiet gerettet.

Mit der hydraulischen Blechscher



Wasser marsch!



Alle Kinder und Lehrer der Grundschule bedanken sich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wilthen für die Zeit und Mühe, die sie für die Gestaltung dieses Erlebnisses aufgebracht haben! Diesen Tag werden die Kinder nicht so schnell vergessen!

S. Löscher
Grundschule Wilthen

Im Korb des Hubsteigers nach oben



Goethe-Mittelschule

Anmeldung der zukünftigen 5. Klassen an der Goethe-Mittelschule Wilthen

In der Zeit vom **12. bis 15. März 2012** findet die Anmeldung für die Klassen 5 des Schuljahres 2012 / 2013 statt.

Das Sekretariat der Goethe-Mittelschule Wilthen wird vom **12.03. bis 15.03.2012** jeweils von 07.30 bis 14.00 Uhr besetzt sein. Zusätzlich am Dienstag, dem 13.03. und am Donnerstag, dem 15.03.2012 bis 18.00 Uhr.

Bei Bedarf kann auch eine andere Zeit telefonisch 0 35 92/3 30 52 vereinbart werden.

Zur **Anmeldung** Ihres Kindes legen Sie bitte die folgenden Unterlagen vor:

1. **Formular „Anmeldung an der Mittelschule“**
2. **Original der Bildungsempfehlung oder die Mitteilung über ein laufendes Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs**
3. **Original der Geburtsurkunde des Kindes**
4. **Halbjahresinformation vom 10.02.2012**
5. **Formular „Rückmeldung für die jetzige Schule“ und „Anmeldebestätigung für die Eltern“**

Die Geburtsurkunde und die Halbjahresinformation erhalten Sie nach der Einsichtnahme während der Anmeldung wieder zurück.
Die Schulleitung

Lesen ohne Ende



Am 20.01.2012 machte die Klasse 6a in der Goethe-Mittelschule Wilthen eine Lesenacht. Zuerst war Luftmatratzen aufpumpen angesagt. Unsere gruselige Lesereise begann 19.00 Uhr mit dem Buch „Unheimliche Klassenfahrt“. Wir lösten knifflige Kriminalfälle. Dazu gab es auch ein Quiz. Die Siegerin Lisette Lorenz bekam ein spannendes Buch.

Unsere Lehrerin, Frau Gierke, hatte ein kleines Nacht Mahl vorbereitet. Frisch gestärkt durfte sich dann jeder aussuchen, was er lesen wollte. Geschmökert wurde in einigen Gruppenräumen und in unserer tollen Lernwerkstatt. 0.00 Uhr ging es ins Bett und wir lauschten noch einem spannenden Hörspiel.

Am nächsten Morgen wurden wir mit einem tollen Frühstück geweckt. Bei Frau Marschner, Frau Strietzel, Frau Mieth, Frau Rössel und Frau Pietsch möchten wir uns für die tolle Unterstützung bedanken.

Annabell Rössel, Kl. 6a

Gute Beteiligung an der Französischolympiade 2011/2012 Goethe-Mittelschule Wilthen

Die Teilnehmer an der Französischolympiade hatten bereits im November die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Von 78 Französischschülern kämpften 25 um die ersten Plätze. Für die Korrektur der Arbeiten braucht es immer etwas Zeit und deshalb ist der Deutsch-Französische Tag im Januar genau der richtige und würdige Anlass, um zur Auszeichnung zu schreiten. Und das sind die Sieger:

Französisch Klasse 6:

- 1. Platz: Laura Wagner 6b
- 2. Platz: Evelyn Anton: 6a
- 3. Platz: Celina Wolf: 6a

Französisch Klasse 7:

- 1. Platz: Alina Stöwer 7a
- 2. Platz: Claudia Schütz 7a und Leon Hesse 7b

Französisch Klasse 8:

- 1. Platz: Lisa Nowack
- 2. Platz: Elisabeth Lange
- 3. Platz: Manja Jungke



Natürlich bewiesen die Schüler auch, dass sie hervorragend Französisch singen können. So brachten sie neben „Aux Champs-Élysées“ auch ihr selbst geschriebenes Chanson „Pour la terre une rose“ in Französisch und Deutsch zum Vortrag. Mittlerweile ist es zu einem schönen Höhepunkt am Deutsch-Französischen Tag geworden, dass die besten Französischschüler ihre Urkunden und Preise erhalten, die sie bei der Französischolympiade erkämpften.

Auch im Programm der Achtklässler ging es lustig zu. Mehrere Sketche wurden gezeigt, die sprachlich sehr anspruchsvoll waren und den Humor nicht zu kurz kommen ließen. Die Gäste aus der fünften Klasse waren besonders von der Unfallszene begeistert, bei der zunächst eine Skateboardfahlerin einen Fußgänger umfuhr. Dieser wurde vom Notdienst verarztet, aber so, dass er durch seinen Kopfverband nichts mehr sehen konnte. Daraufhin ereignete sich das nächste Drama. Eine Einradfahlerin konnte nicht mehr bremsen und brachte ebenfalls den Passanten zu Fall. Nachdem dieser erneut verarztet war, konnte er auch nicht mehr laufen. Beide Beine waren zusammengebunden! Schließlich wurde der Patient liegend auf einem Brett mit Rollen abtransportiert.

Aber wie! Die Schüler hatten ihren Spaß, jeder hoffte jedoch, dass im Falle einer solchen Notsituation professioneller geholfen wird. Zum Abschluss durften sechs mutige Fünftklässler an der Verteilung des Königskuchens teilnehmen, die in diesem Gebäck versteckte so genannte Bohne suchen und den König und die Königin des Tages finden. Ein Mädchen aus der achten Klasse hatte außerdem Mousse au chocolat vorbereitet, sodass auch davon gekostet werden konnte. Beim Betrachten der Ausstellung gewannen die Gäste ebenfalls Einblicke in den Französischunterricht. In den folgenden Unterrichtsstunden werden die Schüler nun erfahren, welche Projekte ihre Partner in der französischen Stadt Vire zum Deutsch-Französischen Tag durchführten.

Constanze Hegenbart
Französischlehrerin



Französisch Klasse 9/10:

- 1. Platz und Gesamtsieger: Vanessa Seifert 9a
- 2. Platz: Franziska Richter 9a
- 3. Platz: Theresa Martschei 9a

Die glücklichen Gewinner erhalten nicht nur eine Urkunde für ihr Europäisches Sprachenportfolio, in dem sie ihre Erfolge dokumentieren, sondern auch verschiedene Sachpreise, original aus Frankreich sowie Souvenirs und natürlich auch wieder Lernmittel, die zum weiteren Erfolg in der zweiten Fremdsprache beitragen sollen. Weiterhin viel Mut und Motivation für die Teilnahme an Wettbewerben!

Constanze Hegenbart
Französischlehrerin

Deutsch-Französischer Tag 2012

Viel Arbeit, jede Menge Aufregung und auf jeden Fall Spaß! So könnte man den Deutsch-Französischen Tag an der Goethe-Mittelschule Wilthen in Kurzfassung beschreiben. Auch in diesem Jahr haben sich die teilnehmenden Französischgruppen intensiv auf ihre Präsentation vorbereitet. Die Schüler der zehnten Klassen mussten sich zudem ihr Publikum selbst organisieren. Sie gestalteten Plakate und Einladungen und sorgten in Zusammenarbeit mit den Eltern dafür, dass auch der 92-jährige Wilthener, Herr Seifert, der gern an solchen Veranstaltungen teilnimmt, den Weg in die Schule bewältigen kann. Die Schüler strengten sich mächtig an, um den Gästen ihre Aktionen fehlerfrei darbieten zu können. Schließlich hatten sie sich wieder einiges einfallen lassen. Einige Zehntklässler präsentierten auf Französisch ihre Pop-Up-Plakate, in denen es um Vorurteile und Klischees ging. Danach entrollte sich eine lustige Geschichte über Asterix und Obelix, die ihren Hund Idefix vermissten. Bei einer Modenschau wurden Modelle der vier Jahreszeiten und internationale Trachtenkleidung vorgestellt.

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung „Adressat unbekannt“

Ein ungewöhnliches Drama nach Texten von Kressmann Taylor

Es lesen: Jürgen Thomas (Plauen) und Martin Sommer (Dresden)

Cello: Titus Maack (Berlin/Dresden)

Teilnahmegebühr: keine

Freitag, 9. März 2012

13:30 Uhr

Immanuel-Kant-Gymnasium, Karl-Marx-Straße 52, Wilthen

Info: Telefon 03 51/85 31 8- 32

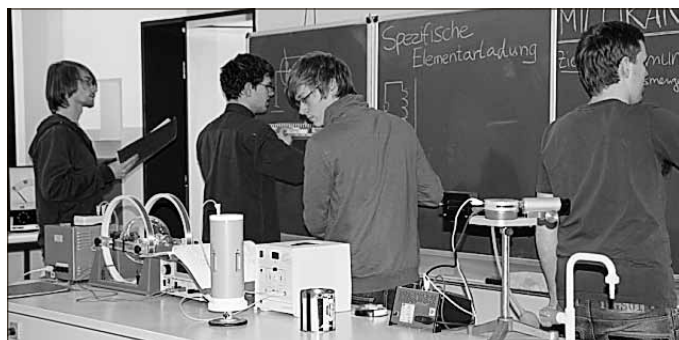
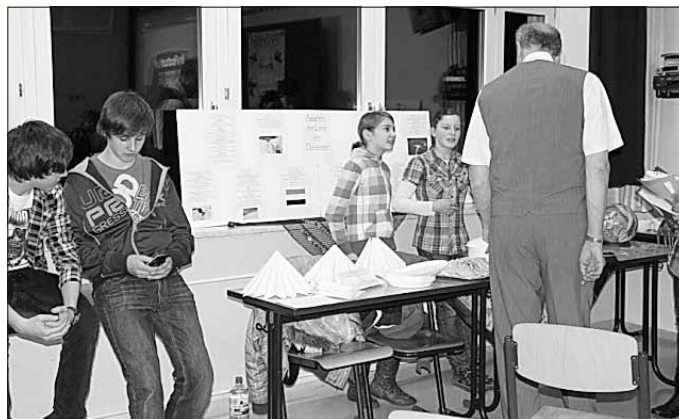


„Neues von den Kantianern“

Informationen aus dem Immanuel-Kant- Gymnasium

Am 27.01.2012 fand unsere „Nacht der offenen Tür „ statt. Sehr viele Besucher konnten sich vom guten Leistungsstand unserer Schülerinnen und Schüler überzeugen. Viele Facetten des unterrichtlichen- und außerunterrichtlichen Lebens an unserem Hause konnten unseren Gästen vorgestellt werden.

Für das rege Interesse der Besucher dieses Abends möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Ebenfalls zu Gast war der Bürgermeister der Stadt Wilthen Herr Herfordt. Bei einem Rundgang mit dem Schulleiter nahm er besonders die neu eingerichteten Computerkabinette in Augenschein. Die Lehrerinnen und Lehrer, die Vertreter der Elternschaft, die vielen fleißigen Schülerinnen und Schüler freuten sich über den regen Zuspruch und möchten sich nochmals für ihren Besuch bedanken.



An dieser Stelle veröffentlichen wir ein paar Bilder von unserem Abend.



Besuch im Landtag

Wir, die Klassenstufe 9 des Immanuel-Kant-Gymnasiums, besuchten im Januar den Landtag in Dresden. Im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts hatten wir bereits über demokratische Wahlen, den Bundestag und die Bundesregierung Wissenswertes erfahren. Nun wollten wir uns die Politik auf Landesebene etwas genauer ansehen.

Im Landtag wurden wir zunächst durch das Gebäude geführt, bekamen Informationen zur Architektur, zur Geschichte und zum Ablauf der politischen Prozesse im Landtag: Wir wissen jetzt, dass es bei der Abstimmung auch um so genannten „Hammelsprung“ kommen kann, wie die Arbeitswoche eines Abgeordneten abläuft und dass der Landtagspräsident das Hausrecht ausübt.

Außerdem konnten wir von der Besuchertribüne eine öffentliche Ausschusssitzung verfolgen, die zum Thema „Hochschulbildung“ stattfand. Hier erhielten die Abgeordneten durch Vertreter der Unis wichtige Informationen zur Auslastung der Hochschulinrichtungen.

Besonders interessant gestalteten sich Gespräche mit den Abgeordneten: Wir hatten Frau Wissel (CDU), Herrn Brangs (SPD) und Herrn Kosel (Linke) angefragt und sie standen uns eine Stunde lang Rede und Antwort. Zu unterschiedlichsten Themen wurden Fragen gestellt, so zur Schulpolitik, zur demografischen Entwicklung in Sachs und zur Rolle der NPD im Parlament.



Foto: Kerstin Kunath

Sehr persönlich stellten die drei Parlamentarier ihren Weg in die Politik dar, berichteten über die Arbeit in ihrem Wahlkreis, ihrem Ausschuss und im Plenum.

Jede unserer Fragen wurde beantwortet und das Angebot, das Gespräch in der Schule fortzuführen, werden wir nutzen.

Die Klassen 9 des Gymnasiums Wilthen

High School Aufenthalte und Feriensprachreisen



Ein Schuljahr in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** oder **Neuseeland** zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerand hinaus sehen, ist meist

die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Schulwahlprogramme (neu ab Sommer 2012)

Neben dem Wahlprogramm in **Kanada**, **Australien** oder **Neuseeland** bietet TREFF ab diesem Sommer die Möglichkeit, am **Schulwahlprogramm in den USA** teilzunehmen. Dieses Programm hat im Gegensatz zum klassischen USA-Programm den

Vorteil, dass man sich direkt eine Schule in attraktiven Regionen der USA (z.B. in Kalifornien oder Florida) aussuchen kann. Somit können persönliche Vorlieben, Interessen und Hobbys berücksichtigt werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass viele der Schulen in diesem Programm Schüler bereits ab 14 Jahren aufnehmen (im klassischen USA-Programm ist das Mindestalter 15 Jahre). Wer ab Sommer 2012 im Ausland zur Schule gehen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich bei TREFF für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z. B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Feriersprachreisen für Schüler

Wer sich für eine **Feriersprachreise im Sommer 2012** interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In **Dover** und **Bournemouth**, aber auch in der Universitätsstadt **Cambridge**, in **Cap d'Ail** an der Cote d'Azur oder auf der attraktiven Ferieninsel **Malta** bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Außer den Feriersprachreisen für Schüler bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurse oder Business Englisch) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu **Sprachreisen für Schüler und Erwachsene** erhalten Sie bei: **TREFF - International Education e. V.**, Negelerstraße 25, 72764 Reutlingen

Tel.: 0 71 21/69 66 96 - 0, Fax.: 0 71 21/69 66 96 -9

E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

Wir gratulieren



Wir gratulieren



- | | | |
|-----------|---------------------------------------|--------------------|
| am 17.02. | Frau Irmgard Reime geb. Schierz | zum 85. Geburtstag |
| am 17.02. | Frau Helga Thomas geb. Achterberg | zum 70. Geburtstag |
| am 19.02. | Herrn Johannes Schubert | zum 87. Geburtstag |
| am 19.02. | Frau Edith Richter geb. Ay | zum 86. Geburtstag |
| am 19.02. | Frau Christa Metzger geb. Hensel | zum 75. Geburtstag |
| am 20.02. | Frau Elfriede Sachse geb. Beck | zum 86. Geburtstag |
| am 20.02. | Frau Käte Wenskus geb. Voigt | zum 83. Geburtstag |
| am 21.02. | Herrn Paul Jungke | zum 81. Geburtstag |
| am 21.02. | Frau Renate Grune geb. Schölzel | zum 70. Geburtstag |
| am 22.02. | Frau Annelies Klein geb. Kühn | zum 89. Geburtstag |
| am 22.02. | Herrn Helmut Walter | zum 86. Geburtstag |
| am 22.02. | Frau Maria Hentschel geb. Wenke | zum 83. Geburtstag |
| am 23.02. | Frau Ingeburg Hoffmann geb. Pötschke | zum 70. Geburtstag |
| am 24.02. | Herrn Hans Wendler | zum 84. Geburtstag |
| am 25.02. | Frau Christa Kiesel geb. Jäger | zum 81. Geburtstag |
| am 26.02. | Frau Annelies Lahl geb. Schücke | zum 75. Geburtstag |
| am 28.02. | Herrn Peter Clauß | zum 70. Geburtstag |
| am 01.03. | Frau Margarete Mischok geb. Hauptmann | zum 90. Geburtstag |

| | | |
|-----------|-----------------------------------|--------------------|
| am 01.03. | Herrn Siegfried Schneider | zum 70. Geburtstag |
| am 02.03. | Frau Gerda Rentsch geb. Naumann | zum 87. Geburtstag |
| am 02.03. | Frau Ingrid Wehner geb. Böhme | zum 70. Geburtstag |
| am 03.03. | Frau Elsa Kirsten geb. Liebsch | zum 93. Geburtstag |
| am 03.03. | Herrn Johannes Michalk | zum 70. Geburtstag |
| am 04.03. | Frau Hedwig Grams geb. Turemka | zum 91. Geburtstag |
| am 04.03. | Frau Erika Raue geb. Voigt | zum 86. Geburtstag |
| am 04.03. | Herrn Erhard Marx | zum 81. Geburtstag |
| am 05.03. | Frau Hildegard Muche geb. Schierz | zum 85. Geburtstag |
| am 05.03. | Frau Ruth Ain geb. Schöbel | zum 84. Geburtstag |
| am 06.03. | Frau Trautel Leske geb. Meier | zum 70. Geburtstag |
| am 09.03. | Frau Gerda Domschke geb. Bär | zum 87. Geburtstag |
| am 09.03. | Herrn Horst Förster | zum 75. Geburtstag |
| am 09.03. | Frau Erika Schubert geb. Kluth | zum 70. Geburtstag |
| am 12.03. | Frau Margot Pölderl geb. Block | zum 85. Geburtstag |
| am 12.03. | Herrn Franz Wiesner | zum 83. Geburtstag |
| am 12.03. | Frau Inge Wachsmuth geb. Baudach | zum 75. Geburtstag |
| am 14.03. | Frau Ruth Wünsche geb. Rattey | zum 83. Geburtstag |
| am 14.03. | Frau Ursula Thomas geb. Tauscher | zum 82. Geburtstag |
| am 15.03. | Frau Waltraud Wetzels geb. Beer | zum 70. Geburtstag |

KiEZ Querxenland

Kinder- und Jugendholungs-zentrum in der Oberlausitz „Locker-flockige Winterferien“

Der erste Schnee ist endlich gefallen und bis zu den nächsten Winterferien ist es nicht mehr lange hin. So manch einer überlegt vielleicht, was sein Kind in dieser Zeit erleben könnte.

Wie wäre es mit sechs Tagen Spaß in einem Feriencamp? Im Kindererholungs-zentrum (KiEZ) „Querxenland“ Seifhennersdorf findet vom 19. bis 24.02.2012 ein Wintercamp für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren statt.

Umgeben von Natur pur, schlafen sie in komfortablen 4-Bett-zimmern und werden von dem hauseigenen Küchenteam mit Köstlichkeiten versorgt.

Die Feringäste erleben gemeinsam mit ihren geschulten Gruppenleitern ein buntes Programm. Es wird eine Faschingsfete mit Pfannkuchen und Co. gefeiert, spannende Kinoabenteuer auf der Leinwand gesehen und bei dem Casinoabend um Spielgeld gezockt.

Darüber hinaus gibt es eine Geisterstunde am Lagerfeuer mit Punsch und Knüppelteig sowie eine Fackelwanderung. Viel Spaß und Bewegung werden bei den „Snow-Olympics“ geboten. Wer es hingegen eher ruhig mag und sich entspannen möchte, ist in der angebotenen Schönheitsfarm genau richtig. Der Höhepunkt des Feriencamps ist ein Tagesausflug mit Überraschungen. Mehr wird aber noch nicht verraten.

Übrigens bekam das „Querxenland“ vier von fünf möglichen Sternen für das Qualitätsmanagement bei Kinder- und Jugendreisen (QMJ) verliehen.

Wer sein Kind in den Winterferien gut aufgehoben wissen möchte, sollte sich bei Frau Stange im KiEZ „Querxenland“ unter Tel.: 0 35 86/45 11 25 melden.

So erreichen Sie uns:

Querxenland Seifhennersdorf
Ines Stange
Viebigstraße 1
02782 Seifhennersdorf
Tel.: 0 35 86/45 11 25, Fax: 0 35 86/45 11 16
E-Mail: info@querxentours.de
Internet: www.querxenland.de

Sonstiges

14. Baby- und Kindersachenbörse

10.03.12 von 9.00 bis 12 Uhr
02708 Schönbach, Kretscham
(neben der Kirche, Löbauer Straße)

- Wenn Sie einen Standplatz möchten, melden Sie sich bis 08.03.12 unter 03 58 72/3 89 52 oder 0 35 86/78 92 28 an.
- Sie entrichten eine Standgebühr von 5 Euro pro Erwachsenen mit Stand.
- Sie verkaufen selbst und können Preise frei verhandeln.
- Besonders gefragt: Bekleidung von Gr. 50 - 176, Spielwaren, Fahrzeuge, Fahrräder, Betten, Hochstühle, Kinderwagen usw.
- Kein gewerblicher Verkauf!
- Waren, die Sie nicht wieder mitnehmen möchten, können als Spende abgegeben werden.
- Der Reinerlös der Standgebühr wird dem Kindergarten „Benjamin Blümchen“ in Schönbach zur Verfügung gestellt.

Gesponsert von:
www.kretscham-schoenbach.de
www.peschel-maler.de
www.die-lehmwerker.de

Oster-Erlebnis-Tage für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Die Jugendherberge Frauenstein (Osterzgebirge) organisiert in den Osterferien ein „Mini-Ferienlager“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

Auf dem abwechslungsreichen Programm der **Oster-Erlebnis-Tage** stehen u. a. Osterbrot backen, Bowling, Besuch einer Ritterburg, Ausflug ins Erlebnisbad, Kinder-Disco, Basteln, Abenteuer-Spielplatz, Lagerfeuer, Reiten, Inline skaten, Kino-Abend und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Mehrbettzimmern mit Doppelstockbetten.

Termin:

09.04. - 14.04.2012

Infos & Anmeldungen:

Tel. 0 37 31/21 56 89 • www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Jugendherberge Frauenstein, Walkmühlenstraße 13, 09623 Frauenstein/Erzgebirge

Wir bieten auch erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer mit vielen tollen Aktionen!

Deutscher Olympischer SportBund

Gewalt gegen Frauen - nicht mit uns!

Eine Aktion des DOSB
mit den Kampfsportverbänden
und Aktionspartnerinnen

DOSB/Frauen gewinnen!

Am 7. März 2012 fällt der Startschuss zur DOSB-Aktion „Gewalt gegen Frauen - nicht mit uns!“. Bereits zum vierten Mal rufen wir gemeinsam alle Kampfsportvereine auf, bundesweit Schnupperkurse zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen anzubieten.

Null Toleranz bei Gewalt

„Sport steht für Fairness und Toleranz, stärkt Selbstbewusstsein und Durchsetzungsfähigkeit und dient dadurch auch der Gewaltprävention.“

Regina Halmich, Schirmfrau

„Egal ob körperliche oder sexualisierte Gewalt, ob in der Partnerschaft, auf der Straße oder in der Sporthalle: Es gibt null Toleranz bei Gewalt gegen Frauen und Mädchen!“

Ilse Ridder-Melchers, DOSB-Vizepräsidentin

Ein starkes, bundesweites Netzwerk

Eine Aktion des DOSB mit
den Kampfsportverbänden

- Deutscher Aikido-Bund
- Deutscher Judo-Bund
- Deutscher Ju-Jitsu Verband
- Deutscher Karate Verband
- Deutsche Teakwondo Union

den Aktionspartnerinnen

- Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe
- Deutscher Behindertensportverband e. V.
- Frauenhauskoordinierung e. V.
- Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros und Gleichstellungsstellen
- WEISSER RING e. V.

Gesundheitszentren in der Oberlausitz

Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an der Technischen Universität Dresden

Pressemitteilung

Schlau machen für mein Kind - die Elternakademie 2012

Der Oberlausitzer Kinderhilfe e. V. veranstaltet die Elternakademie in diesem Jahr zum vierten Mal unter dem Motto „Schlau machen für mein Kind“. Erfahrene Fachleute vermitteln in Vorträgen Wissenswertes rund um Erkrankungen im Kindesalter. Zu den kostenfreien Veranstaltungen sind Eltern, Erzieherinnen, Lehrerinnen und Interessierte herzlich eingeladen.

„In den vergangenen drei Jahren hat sich die Elternakademie als beliebte Veranstaltungsreihe etabliert. Insbesondere Mütter und Väter nutzen regelmäßig die Gelegenheit, sich für ihr Kind zu informieren. Aber auch Tagesmütter und Erzieherinnen besuchten die Vorträge, um das Erlernte in ihrem beruflichen Alltag mit Kindern anzuwenden. Im Durchschnitt zählten wir etwa 20 Interessierte“, resümiert der Vorsitzende des Oberlausitzer Kinderhilfe e. V., Dr. med. Ulf Winkler. In diesem Jahr werden die Themen wiederholt, die bereits in den vergangenen Jahren auf gute Resonanz gestoßen sind. Insgesamt gibt es sieben interessante Vorträge zu Erkrankungen im Kindesalter.

Ist das eigene Kind erkrankt, reagieren Eltern häufig verunsichert: Welche Krankheitszeichen weisen auf eine ungefährliche

Erkrankung hin, welche auf einen Notfall? Wann kann die ärztliche Konsultation warten, wann muss der Notarzt sofort gerufen werden? Im Rahmen der Elternakademie informieren erfahrene Fachleute über häufige Krankheiten, typische Symptome und deren Behandlung. Eltern erfahren, was sie selbst zur Linderung und Genesung ihres Kindes tun können und wann ein Arztbesuch unbedingt nötig ist. Außerdem wird wieder Wissenswertes rund um die Ernährung gesunder Kinder vermittelt.

Alle Termine, Themen und Referenten auf einen Blick

Montag, 27. Februar 2012: Bauchschmerzen im Kindesalter - Chefarzt Dr. med. Ulf Winkler, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Krankenhaus Bautzen, Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Montag, 26. März 2012: Gesunde Ernährung - Jenny Hille, Ernährungsberaterin, Frankenthal

Montag, 30. April 2012: Wachstum und Entwicklung - Oberärztin Dipl.-Med. Ursula Schramm, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Krankenhaus Bautzen, Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Montag, 25. Juni 2012: Allergien bei Kindern - Dr. med. Martin Völker, Niedergelassener Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin/Allergologie, Singwitz

Montag, 24. September 2012: Infekt und Fieber - Oberarzt Dr. med. Peter Lange, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Krankenhaus Bautzen, Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Montag, 26. November 2012: Durchfallerkrankungen - Dr. med. Tobias Zimmermann, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Krankenhaus Bautzen, Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Ort und Zeit

Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Krankenhaus Bautzen

Haus 8, Krankenpflegeausbildung (1. Obergeschoss)

Am Stadtwall 3 (Eingang Flinzstraße)

02625 Bautzen

Der Beginn der Vorträge ist jeweils um 17.00 Uhr.

Anmeldung

Interessenten bitten wir um Anmeldung bis spätestens drei Tage vor dem jeweiligen Vortrag unter der Telefonnummer (0 35 91) 36 3- 23 42 (Sekretariat der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Krankenhaus Bautzen) oder per E-Mail unter info@oberlausitzer-kinderhilfe.de. Während der Veranstaltungen ist eine Kinderbetreuung möglich, vorherige Anmeldung aber unbedingt nötig. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.oberlausitzer-kinderhilfe.de oder unter [facebook.com](https://www.facebook.com).

Blutspendetermin

Am **Mittwoch, dem 22.02.2012**, in der Zeit von **14.00 bis 19.00 Uhr**, besteht in der Goethe-Mittelschule Wilthen die Möglichkeit zur Blutspende beim Blutspendedienst der Oberlausitz-Kliniken.

Karasek-Museum Seiffhennersdorf

16. Oberlausitzer Leinwebertag mit großem Naturmarkt

Im Rahmen dieses historisch interessanten Erlebnistages kann man in die Zeit der fleißigen und genügsamen Leineweber abtauchen. Der Arbeitstag begann damals am frühen Morgen mit lauten Wachtelschlägen und endete erst nach 14 bis 16 Stunden. Die Leineweber besaßen keine großen Reichtümer und lebten im Einklang mit der Natur. Auf der Wiese hinter dem Umgebendehaus stand die „Kuh des kleinen Mannes“, die Ziege. Diese gab täglich frische Milch und daraus wurde selbst Butter, Quark und Käse hergestellt.

Im Karasek-Museum wird sehr anschaulich der historische Flachsanzbau und dessen einstige Verarbeitung, von den Kollegen des Markersdorfer Dorf museums, vorgeführt. Ebenfalls rattert in einer original eingerichteten Wohn- und Ar-

beitsstube um 1800 ein alter Handwebstuhl aus jener Zeit. Des Weiteren erfährt der Besucher viel Interessantes über das Entstehen und den Aufbau des **Oberlausitzer Umgebendehauses**. Die Fotogalerie „Unterwegs in Karaseks Revier“ von Herrn Rainer Döring präsentiert eindrucksvolle Fotografien aus dem Grenzgebiet der Oberlausitz und Nordböhmens. Die Exposition „Damals in der DDR - das tägliche Leben“ kann ebenfalls besichtigt werden.

Gleich um die Ecke, im Seifhennersdorfer Ratskeller, werden **typische Gerichte der Leineweber**, wie Teichelmauke, Stupperle oder Holundersuppe liebevoll zubereitet.

Karaseks Naturmarkt mit ca. 60 Direktvermarklern und Händlern findet auf dem Museumsparkplatz, Rathausplatz sowie im historischen Dreiseithof (Bulnheimscher Hof) statt.

Diese Händler bieten u. a. Ziegen- und Kuhkäse, Wild- und Geflügelspezialitäten, Pferdefleisch und -wurst, Karaseks Schmugglerschinken und -brot, Wachteleier, Kräuterliköre, Moorpäckchen aus Stülpner Karls Revier sowie lustiges Holzspielzeug aus dem Isergebirge an. Dem Himmelsbäcker aus Neukirch kann man beim Herstellen von Baumkuchen über dem offenen Feuer über die Schulter schauen.

Auch das Umgebendehaus (Bulnheimscher Hof), mit seinen wertvollen Deckenmalereien und einer Ausstellung von der AG Textiland Oberlausitz „Gräfin Cosel und August der Starke auf Landpartie ... „ - textile Geschichte der Oberlausitz und Böhmens - lädt zu einem Besuch ein. Außerdem kann man verschiedene textile Handwerkstechniken ausprobieren.

Alles in allem gibt es am **18. März von 11:00 bis 17:00 Uhr** im Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt sehr viel für Jung und Alt zu erleben. Sogar eine nostalgische Kindereisenbahn dreht dabei ihre Runden.

Natürlich werden auch Räuberhauptmann Karasek und seine Spießgesellen das Markttreiben stets im Auge behalten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.karaseks-revier.de

Ina Köhler

Heiner Haschke

Leiterin Karasek-Museum/

Marktleiter

Tourist-Information

Botschafter der Oberlausitz

Karaseks Revier

Am 17.01.2012 startete die neugestaltete Homepage

www.karaseks-revier.de

mit zahlreichen grenzüberschreitenden Wander-, Ausflugs- und Veranstaltungstipps, dem aktuellen Gastgeberverzeichnis sowie Wissenswertes über das bewegte Leben des Räuberhauptmann Karaseks im sächsisch-böhmischen Grenzgebiet.

Fachring „Gesunde und energiesparende Bauwerke und Bautechnologien“ gegründet

Viele Bürger, Unternehmen, staatliche und kommunale Einrichtungen wollen Energie sparen.

Die Erfahrungen zeigen: Ein Optimum wird dabei nur erreicht, wenn das Problem fachmännisch angepackt, komplex gelöst wird und innovative, hochwertige Technologien eingesetzt werden.

Unter diesen Voraussetzungen können wesentliche Kosteneinsparungen mit relativ geringen Finanzmitteln erreicht werden. Bei der Gebäudesanierung sollten dabei Lösungen eingesetzt werden, welche ein gesundes Wohnen und Arbeiten in diesen Gebäuden sichern (z. B. sicheres Vermeiden und seriöse unbedenkliche Beseitigung von **Schimmelpilzen**).

Am 25.01.2012 hat sich deshalb ein **Fachring** von Unternehmen gebildet, der diese Leistungen gebündelt und in hoher fachlicher Qualität anbietet. Die fachliche Führung wird durch erfahrene und zugelassene Sachverständige übernommen, die konkreten Analysen und Lösungsvorschläge durch zertifizierte Energieberater erarbeitet. Die Bauausführung übernehmen erfahrene Bau-Fachbetriebe auf Basis der Zulieferungen wichtiger Baumaterial-Produzenten.

Der Fachring ist darauf eingerichtet, für Interessierte in den Kommunen Informationsveranstaltungen zu organisieren.

Für die einzelnen Vorhaben erfolgt eine fundierte Beratung der Investoren zu Fragen der Finanzierung und Förderung. Der Fachring hat **„Sorgentelefone gesundes und energiesparendes Bauen“** eingerichtet (wochentags 8:00 - 15:00 Uhr):

03 59 38/98 02 -0/eup-obergurig@t-online.de

03 51/44 45 -7 30/i.jeschke@sbgdd.de

Anlaufstelle für Fragen zum Fachring ist das Energie- und Umweltzentrum „Äpfelweinschenke“ in Obergurig:

Energie- und Umweltzentrum Obergurig

Großdöbschützer Str. 2

02692 Obergurig

Tel.: 0 35 92/98 02 -0

Fax: 03 51/4 22 09 64

eup-obergurig@t-online.de

Patricia Wissel

Mitglied des Sächsischen Landtages

CDU-Fraktion

Tagestourismus bietet großes Potenzial für die Ferienregion Oberlausitz

Thematischer Schwerpunkt der gemeinsamen Veranstaltung von Patricia Wissel MdL und dem Sächsischen Landeskuratorium (SLK) am 3. Februar 2012 im Barockschloss Rammenau war der Tagestourismus im ländlichen Raum.

„Dass über 40 Bürgermeister unserer Einladung gefolgt sind zeigt, dass großes Interesse an diesem Thema besteht. Tagestourismus liegt im Trend und besonders unsere Region bietet tolle tagestouristische Ausflugsziele. Diese müssen noch stärker gebündelt und beworben werden. Über 160 Millionen Tagesreisende konnte der Freistaat Sachsen im vergangenen Jahr verzeichnen. Davon muss unsere Region noch stärker profitieren, östlich von Dresden hört Sachsen nicht auf! Und auch wir selbst sollten die Angebote vor Ort mehr nutzen. Wann waren Sie das letzte Mal im Barockschloss in Rammenau oder haben das Sonnenuhendorf Taubenheim oder das Granitdorf Demitz-Thumitz besucht - es lohnt sich allemal, unsere schöne Region zu erkunden!“ so die Landtagsabgeordnete.

In ihrem Kurzreferat stellte Patricia Wissel den Bürgermeistern die neue sächsische Tourismusstrategie 2020 mit ihren fünf zentralen Handlungsfeldern vor. Torsten Holzkamp vom Sächsischen Landeskuratorium erläuterte konkrete Angebote und Kooperationsmöglichkeiten für Kommunen, die den Tagestourismus befördern sollen. Gisela Pallas, Bürgermeisterin von Demitz-Thumitz schilderte eindrucksvoll die Schritte ihrer Gemeinde hin zu Themendorf „Demitz-Thumitz - das Granitdorf“. Die Leiterin des Barockschlosses Rammenau, Roswitha Förster sprach von ihren Erfahrungen der Tourismuswerbung.



Torsten Holzkamp, Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V., Patricia Wissel MdL, Gisela Pallas, Bürgermeisterin von Demitz-Thumitz, Roswitha Förster, Leiterin des Barockschlosses Rammenau (v. l. n. r.)



Thaddäus Ziesch, Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e. V., Torsten Holzkamp, Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V., Geschäftsführer Peter Neunert, Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V., Patricia Wissel MdL, Gisela Pallas, Bürgermeisterin von Demitz-Thumitz, Roswitha Förster, Leiterin des Barockschlosses Rammenau (v. l. n. r.)

TÜV SÜD Service-Center Bautzen:

Trotz Wind und Regen sicher auf der Straße

Straßenverhältnisse teilweise noch winterlich - angepasste Fahrweise empfohlen

Der Winter ist kalendarisch ab 20. März passé, doch dem Frühling hat er auf den Straßen noch nicht überall Platz gemacht. Mit starkem Wind und heftigem Niederschlag macht extrem launisches Wetter den Autofahrern zu schaffen. Vor allem die Kombination aus Regen und Sturmböen hat ihre Tücken, lässt mit enormen Kräften Fahrzeuge aus der Spur geraten. Wolfgang Große vom TÜV SÜD Service-Center Bautzen hat die wichtigsten Tipps zusammen gestellt, wie Autofahrer trotz des tückischen Wetters sicher ans Ziel kommen.

„Bei Wind und Regen sollte prinzipiell auf einen größeren Abstand und eine angepasste Geschwindigkeit geachtet werden, rät er. Denn kommt ein Wagen durch Böen oder Aquaplaning ins Schlingern, bleibt noch genügend Zeit zum Bremsen und Ausweichen. Besonders gefährdet sind dabei Fahrzeuge mit Anhänger oder großer Seitenfläche. Wichtig ist dabei nicht nur der ausreichende Abstand nach vorn, sondern vor allem auch zur Seite beim Überholen.“

Besonders windig ist es vor allem auf Brücken, in Waldschneisen und auf Bergkuppen. Häufig kennzeichnen Warnschilder oder Windsäcke solch kritische Stellen. Doch selbst ohne diese Signale können Autofahrer windgefährdete Streckenabschnitte erkennen: Bäume und Sträucher am Straßenrand geben ebenfalls Aufschluss auf Windrichtung und Windstärke, so der Tipp von TÜV SÜD.

Um dann bei starken Böen den Wagen in der Spur zu halten, sollte das Steuer mit beiden Händen gehalten werden: „Das Alltag gewordene Lenken mit einer Hand ist bei windigem Wetter definitiv fehl am Platz, stellt TÜV SÜD-Experte Wolfgang Große fest. Bei starken Windböen können Autos durchaus um einen Meter oder mehr versetzt werden, deshalb lautet eine weitere Empfehlung des Autoexperten: „Der Fahrer sollte ganz bewusst darauf achten, eher am rechten Fahrbahnrand zu fahren, um im Fall eines Versetzens genügend Spiel zu haben, nicht auf die Gegenfahrbahn zu geraten oder auf die linke Spur der Autobahn.“ Höhere Aufmerksamkeit als ohnehin üblich ist auch beim Überholen von Fahrzeugen mit großer Seitenfläche wie bei Lastwagen oder Wohnmobilen gefordert. Denn sowohl bei der Einfahrt in deren Windschatten als auch beim anschließenden Herausfahren kann es zu kritischen Situationen kommen.

Um nicht von den Kräften des Seitenwindes überrascht zu werden, muss der Fahrer bereit sein, rechtzeitig gegenzulenken. Ein weiterer Ratschlag von TÜV SÜD: Das beste Mittel gegen Aquaplaning sind gute Reifen. Je tiefer das Profil, desto später kommt es zum gefährdeten Aufschwimmen des Fahrzeugs. Doch die Gefahr bleibt, vor allem, wenn sich bei Platzregen das Wasser in Senken oder Fahrbahnvertiefungen staut. Kommt es zu Aquaplaning, sollten Autofahrer rasch die Geschwindigkeit reduzieren und hektische Lenkbewegungen vermeiden. Weitere Tipps zur verkehrstechnischen Sicherheit gibt es im TÜV SÜD Service-Center Bautzen.

Umwelt

Abfuhrtermine

Restabfall/Bioabfall

23.02.2012

08.03.2012

Alte AWG Restabfall und Bioabfall - Montag

Neue AWG

Restabfall - Montag und Donnerstag

Bioabfall - Montag

Gelbe Tonne

24.02.2012

09.03.2012

Blaue Tonne

09.03.2012

Schadstoffsammlung

Freitag, den 16.03.2012

09.45 - 10.15 Uhr Parkplatz alte AWG

10.30 - 11.00 Uhr Parkplatz Haus Bergland

11.15 - 11.45 Uhr Tautewalde, Feuerwehrgerätehaus



Öffnungszeiten

der Elektroaltgeräteannahmestelle Kirschau

Bauhof, Am Haag 11, 02681 Kirschau

Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Diese Geräte werden angenommen:

1. Haushaltsgroßgeräte

z. B.: Kühlgeräte, Waschmaschinen, Herde, Geschirrspüler, Mikrowellen

2. Haushaltskleingeräte

z. B.: Staubsauger, Bügeleisen, Toaster, Haartrockner

3. Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik

z. B.: Computer, Drucker, Telefone, Notebook, Kopierer

4. Geräte der Unterhaltungselektronik

z. B.: Radio - kein Autoradio, HiFi-Anlagen, Fernseher, Videogeräte

5. Beleuchtungskörper

z. B.: Leuchtstofflampen, Energiesparlampen

6. Elektrische und elektronische Werkzeuge

z. B.: Bohrmaschinen, Sägen, Nähmaschine, Lötwerkzeuge, Rasenmäher - kein Benzinrasenmäher

7. Spielzeug sowie Sport- und Freizeitgerät

z. B.: elektrische Eisenbahn, Autorennbahn, Videospiele, Fahrradcomputer

8. Medizinprodukte

z. B. Rotlichtlampen, Massagegeräte, Blutdruckmessgeräte

9. Überwachungs- und Kontrollinstrumente

z. B.: Rauchmelder, Heizregler, Thermostate

Bitte beachten Sie, dass an den Annahmestellen Einzelteile wie Lüfter, Leiterplatten und Elektromotoren nicht angenommen werden.